

# The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

## Kapitel 68: Im Mond

Der Mond ist eine Attraktion, die nicht bezahlt werden muss. Der Eintritt ist frei, doch du benötigst Nerven aus Datium, sowie genügend Vorbereitung und deine ganze Gruppe, die dich unterstützen muss. Es gibt außerdem keine Schwierigkeitsstufen, die man einstellen kann. Der Mond erschafft Räume je nach seiner Laune heraus, wobei es unzählige Möglichkeiten gibt, die deine Gruppe erwarten könnten. Man könnte diesen Bereich als "Abenteuerbereich" betiteln. Sicher ist nur, dass du 20 Räume und ihre Aufgaben bewältigen musst, um dir deine Belohnung zu sichern. Von allen Gegnern, auf die du bisher getroffen bist, könnte jeder Gegner in diesen Räumen vorkommen. Von den Dekuranha's, bis hin zu den Wildklauen ist jeder Feind vertreten, der deiner Gruppe in die Quere kommen will. Du fragst dich sicherlich: "Doch was ist mit den anderen Gegnern, die noch kommen werden?" Gute Frage. Sie werden, je nach deinem Spielfortschritt, hinzugefügt. Ebenfalls erscheinen Bereiche in einem neuen Stil, der sich an dem eines zufälligen Dungeons anpasst, den du bereits betreten hast. Auch die Gegner des angegebenen Stils werden sich in diesem Raum wiederfinden. Schließlich wirst du nach 10 Räumen mit einem zufälligen Miniboss und nach 20 Räumen mit einem Boss aus deiner Vergangenheit konfrontiert. Das heißt: du könntest erneut Gaium begegnen, oder sogar Zerestro! Ja, das stellt der Haken an der Sache dar. Insofern du die Herausforderungen jedoch gemeistert hast, gelangst du auf eine geheimnisvolle Wiese, auf der ein einzelner Baum steht. Eine Wiese, mitten im Mond? In der Nähe des Baumes wartet schließlich die "Große Fee" auf dich. Mit ihren langen, blau schimmernden Haaren, die ihren nackten Körper bedecken, offenbart sich dir das Bild des mit Sternen besetzten Nachthimmels. Ihr Körper entsendet eine leuchtende Aura der Harmonie. "Endlich seid ihr gekommen, Helden! Ich habe lange darauf gewartet, dass sich mir die "Auserwählten der Göttinnen" zu erkennen geben. Data weiß, dass ich ihr die Hilfe gewährleisten kann, die sie von mir erwartet. Nun ist es endlich soweit: ich übergebe euch mein unentbehrliches Wissen." Sie streckt den Recken ihre rechte Hand entgegen und bereichert sie mit...glitzerndem Feenstaub? Du hast das Rezept für das "Elixier der Unsterblichkeit" erlernt! Das sollte dir von Nutzen sein. "Beehrt mich wieder, wenn ihr meine Unterstützung benötigt." Die Zutaten für diesen Trank sind übrigens sehr selten und teuer. Doch du darfst dich jederzeit wieder in den Mond begeben und dich zur großen Fee durchprügeln, damit sie dir eine Flasche des Elixiers überreichen kann. Dafür brauchst du nur eine leere Flasche und etwas Zeit für die 20 Räume, inklusive den Bossen. Allerdings darfst du nur eine Flasche des Elixiers besitzen. Die Fee verbietet es dir mehr davon mit dir zu führen. Es darf dem Bösen nicht in die Hände fallen und bei, höchstens, 10 Flaschen verliert man ja ganz schnell den Überblick...angeblich. Nun

bist du zumindest in dem Besitz des legendären Rezeptes. Dein Abenteuer, im Mond, hat dich jedoch gewisse Elixiere gekostet. Zum einen ein "Rotes Elixier" und zum anderen ein "Violettes Elixier", da dir deine Energie ausgegangen ist und du keine grünen Flaschen finden konntest. Es ist immerhin noch zu erwähnen, dass im Mond keine Items existieren, die dir Energie oder Herzen verschaffen werden. Du bist komplett auf deine Fähigkeiten und Flaschen angewiesen. Dass du es dieses Mal so unvorbereitet schaffen konntest, hat daher noch etwas mit Glück zu tun gehabt. Das Einzige, was dir noch übrig geblieben ist, ist "Flüssige Wut", da du diese noch nicht gebrauchen konntest. Doch wird es Stellen geben, an denen dieser Trank unabdingbar sein wird, da du die Sprungfähigkeit, von Raviv, manchmal gut gebrauchen kannst, vor allem dann, wenn keine Möglichkeit besteht seinen Zorn aufzubauen.

"Roboland" lässt du somit hinter dir, vorerst. Als du dich dem Ausgang näherst, triffst du auf weitere Einwohner Teslan's, die dir vom Aussehen her etwas bekannt vorkommen. Sie scheinen Vorfahren derer zu sein, die in der Zukunft über der Unterwelt leben. Einige Leute stehen am Eingang und wollen ebenfalls Roboland betreten. Dein nächster Aufenthalt könnte belebter sein als dein erster. Vielleicht hast du ja Glück und kannst einen Besucher bei seinem Vorhaben unterstützen und währenddessen weitere Zutaten für deine Elixiere gewinnen. Dein nächstes Ziel soll dich weiter in den Untergrund führen. Was soll denn unter der Unterwelt existieren? Eine Unterunterwelt? Noch setzt du die Zeitkugel nicht in den Sockel, sondern gehst dem hellen, saftig grünem Weg entlang, der mit Bäumen und Sträucher bereichert ist, sowie einem Fluss, der durch das helle, wunderschöne Land von Teslan fließt. Trotzdem bist du dir im Klaren, dass es nur die Vergangenheit der Unterwelt ist. Spätestens dann, wenn du wiederholt in die Zukunft reist, wird es dir bewusst. Vor deiner Nase erscheinen "Kobolde" und die fliegenden "Gargoracks", die deine Gruppe auf trab halten. Es sieht so aus, als würde jemand unsere Helden selbst in der Vergangenheit behindern wollen. Nach einiger Zeit erreichst du, mit deinen Gefährten, einen steinernen Pass, der unterhalb dieser Welt führt. "Hier scheint es zu sein." Erwähnt Anowis. "In diesen Höhlen leben die Vorfahren der Mogma. Sie haben sich all die Zeit lang im Erdboden vor den feindlichen Eindringlingen versteckt, die nun die Oberfläche des Reiches einnehmen." Erklärt dir Salia, als sie sich zu erkennen gab. Es wird an der Zeit dass du dich in die Höhle der Mogma begibst. Ich bin gespannt, wie sie sich dir gegenüber deiner Gruppe verhalten werden.